



Schwerpunktcriculum OPERATIVE MEDIZIN WS 2025/2026

Was ist das Schwerpunktcriculum operative Medizin?

Die operative Behandlung ist ein wichtiger Bestandteil der interdisziplinären Patientenbehandlung.

Wir wollen Studierenden der Medizin die Möglichkeit bieten, sich bereits während des Studiums gezielt auf dem Gebiet der Chirurgie fortzubilden. Das Verständnis chirurgischer Erkrankungen soll vermittelt und die praktischen Fertigkeiten intensiv geübt werden.

Die operativen Kliniken bieten zum WS 2025/26 das Schwerpunktcriculum Operative Medizin an. Die Teilnehmeranzahl ist auf 10 Studierende der Phillips-Universität Marburg und 2 Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen begrenzt.

An wen richtet sich das Schwerpunktcriculum Operative Medizin?

Das Schwerpunktcriculum Operative Medizin richtet sich an Studierende der Humanmedizin nach erfolgreich abgelegtem 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, die ein besonderes Interesse an chirurgischen Fragestellungen haben, eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft zeigen und eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.

Zeitlicher Ablauf

Das Schwerpunktcriculum Operative Medizin wird studiumbegleitend über 5-6 Semester unterrichtet. Die Veranstaltung findet im Semester mittwochs von 16:15 - 18:15 Uhr und im Rahmen eines Wochenendseminars statt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 01.10.2025 per Email an unsere Lehrkoordinatorin Dr. med. Guiomar Baumann (g.baumann@uni-marburg.de) und an unsere Schwerpunktkoordinatorin Dr. med. Jerena Manoharan (jerena.manoharan@uk-gm.de)

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Abiturzeugnis und Zeugnis des 1. Abschnitts der Ärztlichen Prüfung
- Immatrikulationsbescheinigung zum Humanmedizinstudium
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Persönliches Zeugnis eines Hochschullehrers

Beteiligte Zentren

Anästhesiologie; Augenheilkunde; Ethik; Gynäkologie und Geburtshilfe; Hämostaseologie; Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde; Herz- und thorakale Gefäßchirurgie; Kinderchirurgie; Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Neurochirurgie; Radiologie; Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie; Urologie und Kinderurologie; Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie; Wundmanagement

Ansprechpartnerin: Dr. med. Jerena Manoharan (jerena.manoharan@uk-gm.de)